

Rahmenkonzept „Interkulturelle Kulturarbeit“, des Kulturreferates der Stadt Bergkamen

I. Bisherige Schritte auf dem Weg zu einem Handlungskonzept Interkulturelle Kulturarbeit:

1.) Arbeitstagung am 27. März 2007:

M. Motzko, Moderation:

Bergkamen ist mitten im Prozess interkultureller Arbeit, es fehlt jedoch an Strukturen (Kooperation von Kulturschaffenden, von Politik und Verwaltung)

Allgemeine Empfehlungen des KAS, z.B.

1. Entwicklung eines x-Punkte Programms (Masterplan)
2. Regelmäßige Höhepunktveranstaltungen z.B.
„Interkulturelle Woche“ in Kooperation mit Dez. II
3. Förderung der Kinder- und Jugendkulturarbeit,
perspektivisch beste Entwicklungsmöglichkeiten...

KAS 22.05.2007:

2.) X Schritte zur Verbesserung der interkulturellen Arbeit des Kulturreferates der Stadt Bergkamen (Masterplan), z.B.

- 1.) Auf die künstlerische und kulturelle Bildung und Förderung junger Migrant/inn/en muss besonderes Augenmerk gelegt werden.
 - 2.) Die gegenseitige Information und der Austausch über die vorhandenen Kulturaktivitäten soll verstärkt, Kooperationen gefördert werden.
 - z.B. Inter-Kulturbörse
 - z.B. Interkulturelle Woche in Zusammenarbeit mit Dez. II
 - 3.) In Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat als Vertretung der Vereinigung der Migrant/inn/en werden Informationen und **Ansprechpartner für kulturelle Vorhaben** verbreitet.
 - 4.) Der Dialog zwischen den Kulturverantwortlichen der Stadt und den internationalen Vereinigungen ist zu intensivieren.
 - z.B. Kulturstammtisch
 - z.B. Interkultur Arbeitskreis
 - 5.) Der Anteil interkultureller Angebote in den öffentlich getragenen und geförderten Kultureinrichtungen soll erhöht werden.
 - 6.) Kunst und Kultur der Migrant/inn/en müssen in der Öffentlichkeit und in der Medienlandschaft stärker berücksichtigt werden.
 - Künstlerische Wettbewerbe
 - Ausstellungen
 - 7.) Zu repräsentativen Anlässe sollen verstärkt Vertreter/inn/en der Migranten-Vereinigungen eingeladen werden
-
-

3.) Umsetzung des Masterplans seit Mai 2007

Bestandsaufnahme, Entwicklung und Operationalisierung in – zunächst - drei Schwerpunktbereichen:

- 3.1 Kulturelle Bildungsarbeit – als Kern der Interkulturellen KA
- 3.2 Netzwerkbildung
- 3.3 Veranstaltungen/Angebote

3.1. Kulturelle Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche

- Interkulturelles Theaterprojekt mit Mädchen – Ausweitung Ri Tanz -
- Tanzhochdrei Tanzfestival für junge Menschen und Interessierte mit anschl. Workshops und Klassenaufführungen
- KinderKulturTag im Rahmen des Kultursommerprogramms mit internationalen Aufführungen und Mitmachaktionen
- Beteiligung an der Interkulturwoche mit Jugendbands u.a. Aktionen
- Sommerleseclub
- JeKi –Jedem Kind ein Instrument

JKS: Anteil der Dozenten mit Migrationshintergrund erhöht sich !

3.2. Netzwerkbildung

- Kooperationsbündnisse verwaltungsintern von Kulturreferat mit Jugendkunstschule, Bibliothek, Musikschule, Museum und Galerie sohle 1 mit Integrationsbeauftragter, Jugendamt, Gleichstellungsstelle. uvm
- Kooperationsbündnisse mit Verbänden Integrationsrat, Multikulturelles Forum , RAA, Integrationsrat.....
- Weitere Kontaktpartner Kunst und Kultur Künstlerinnen und Künstler mit Migrationshintergrund - im Aufbau

3.3. Veranstaltungen

- **Kulturwoche Türkei** der Stadtbibliothek
- **Dichterwerkstatt + orientalisches Kulturcafe** der Stadtbücherei
- Ausstellung des türkischen Dichters **Atif Gülücü** in der Galerie Sohle 1
- Ausstellung „**Festliche Reise um die Welt**“
- **Plein Air** mit Künstlerinnen und Künstlern aus Wieliczka/ Bergkamen
- „**Hellweg meets World**“ mit Autoren aus Argentinien, Griechenland, Türkei, USA, D i.R. des Literaturfestivals Mord am Hellweg
- **Dt. türk. Kabarett ab 2009**

4.) Nächste Bausteine / Offene Fragen zum Handlungskonzept „Interkulturelle Kulturarbeit“

4.1. Einbindung in das Integrationskonzept der Stadt Bergkamen

4.1.1 Selbstverständnis Interkulturelle Kulturarbeit

4.1.2. Workshop zur Interkulturellen Arbeit?

mit ausgewählten Vertreter/innen der
Migrantenorganisationen, JA, Schulamt,
Gleichstellungsstelle, Integrationsrat, I-Beauftragter?
Moderation: M. Motzko?

4.3. Projektentwicklung im Rahmen des Integrationskonzeptes

4.4. Anstoß einer gemeinsamen Interkultur Arbeitsgruppe

- im KAS? Ziel ?
- **in der Verwaltung – vorauss. über Integrationskonzept**